

Ablauf der Referendumsfrist: 30. März 1955

## Bundesbeschluss

über

die Genehmigung des am 10. April 1954 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Österreich abgeschlossenen Vertrages über die Regulierung des Rheines von der Illmündung bis zum Bodensee

(Vom 22. Dezember 1954)

Die Bundesversammlung  
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 85, Ziffer 5, der Bundesverfassung,  
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 19. November 1954<sup>1)</sup>,

beschliesst:

### Art. 1

Der am 10. April 1954 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Österreich über die Regulierung des Rheines von der Illmündung bis zum Bodensee abgeschlossene Vertrag<sup>2)</sup> wird genehmigt.

### Art. 2

Dieser Bundesbeschluss unterliegt den Bestimmungen von Artikel 89, Absatz 3, der Bundesverfassung betreffend die Unterstellung der Staatsverträge unter das Referendum.

### Art. 3

Der Bundesrat wird mit dem Vollzuge dieses Beschlusses beauftragt.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 22. Dezember 1954.

Der Präsident: **Häberlin**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

<sup>1)</sup> BBl 1954, II, 1018.

<sup>2)</sup> Im BBl 1954 auf Seite 1038 und ff. veröffentlicht.



Also beschlossen vom Ständerat,  
Bern, den 22. Dezember 1954.

Der Präsident: **A. Locher**  
Der Protokollführer: **F. Weber**

---

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Der vorstehende Bundesbeschluss ist gemäss Artikel 89, Absatz 3, der Bundesverfassung und Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 22. Dezember 1954.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

**Ch. Oser**

1861

Datum der Veröffentlichung: 30. Dezember 1954.  
Ablauf der Referendumsfrist: 30. März 1955.

---